

## Grundkonzept für eine Länderveranstaltung

### Ziele

- Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den Ländern und JUGEND für Europa als Nationale Agentur
- Gewinnung neuer Träger aus den Ländern für die Programme
- Vermittlung aktueller jugendpolitischer und fördertechnischer Entwicklungen

### Möglicher Ablauf bzw. Programmelemente

<b>10:00</b>	<b>Einführung, Begrüßung Ländervertreter*in und Vertreter*in JUGEND für Europa und gastgebende Organisationen</b>	Max. 15 Minuten  3-4 Kernbotschaften (evtl. aus RAY mit positiven Wirkungen der Programme)
<b>10:15</b>	<b>Einführung in den politischen Kontext (Europäische Jugendarbeitsagenda - EYWA)</b>  Was bringt der jugendpolitische Rahmen für Träger und Kommunen? Was passiert bereits auf Ebene der Länder und Kommunen? Wie können sie beitragen?  -> Input und interaktiver Part	Max. 30 Minuten
<b>10:45</b>	<b>Informationen zu den EU-Programmen Erasmus+ Jugend und Sport sowie das Europäische Solidaritätskorps</b>  -> Input inkl. Rückfragen und FAQs	Ca. 45 Minuten (ohne spezifische Rückfragen, nur allgemeine Verständnisfragen)
<b>11:30</b>	<b>Pause</b>	
<b>11:45</b>	<b>Interview mit Projektvertreter*innen</b>	Ca. 30 Minuten Interview mit Vertreter*innen von Projekten, ggf. aber auch Newcomern
<b>12:15</b>	<b>Gemeinsamer Abschluss und Ausblick</b>	
<b>Ab 12:30</b>	<b>Möglichkeit zur vertiefenden Beratung (Beratungsinself)</b>	„Ausklang“ mit Beratungsecken bei Kaffee und Fingerfood